

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 39 (2012)
Heft: 5

Anhang: Regionalausgabe : Österreich und Zentraleuropa

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anlässlich der letzten Generalversammlung hat Herr Heinz W. Jüni seine Funktionen im Schweizer Verein Ungarn nach 19 Jahren niedergelegt. Wir danken ihm für seine langjährige Tätigkeit und möchten Sie bitten, alle Korrespondenzen hinsichtlich der Schweizer Revue künftig an die neu zuständige Kontaktperson, Herrn André Vije, zu richten, E-Mail-Adresse: a.vije@omnitech.ch.

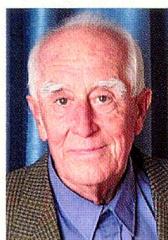
THOMAS WAGNER
KONSUL

REGIONALAUSGABE

ÖSTERREICH UND ZENTRALEUROPA

Editorial

Liebe Landsleute in Österreich und Zentraleuropa,



Peter Bickel

Der Herbst ist ins Land gezogen und der Thermometer in Wien morgens auf nur 10 Grad gesunken. Wir denken mit Wehmut an den Sommer, obwohl er grosse Hitze gebracht hat.

Vom 17. bis 19. August hat in Lausanne der 90. (!) Auslandsschweizerkongress mit über 400 Teilneh-

mern und den Themen „Mobilität und Innovation:

Die Schweiz in Zeiten internationaler Herausforderungen“ stattgefunden. Im Vorfeld dazu auch das Treffen der Regionalredaktoren der Schweizer Revue in Ouchy, wohin jetzt kein Funiculaire, sondern eine tolle Métro fährt. Von Australien bis Vaduz war fast alles vertreten, was für die lokalen Mitteilungen arbeitet und für das rechtzeitige Erscheinen der Revue in fünf Sprachen zuständig ist. Dank Bundesrat Didier Burkhalter sind übrigens wieder 6 Ausgaben im Jahr (davon 4 mit Regionalseiten) möglich, ist doch die Revue das wichtigste Bindeglied der Auslandsschweizer zur alten Heimat.

Dafür dankt und freut sich auch

IHR PETER BICKEL

REDAKTOR REGIONALSEITEN „ÖSTERREICH UND ZENTRALEUROPA“

Österreich: Mitteilungen der Schweizerischen Botschaft Wien

Im Verlaufe des Sommers waren in der Botschaft verschiedene Personalwechsel zu verzeichnen. Im Juni hat Herr Kurt Meier, Konsul, seine fünfjährige Tätigkeit in Wien beendet, um in Sri Lanka neue Aufgaben zu übernehmen. Sein Nachfolger, Herr Thomas Wagner, nahm Mitte Juli seine Arbeit am Kärnt-

ner Ring 12 auf. Herr Wagner war vormals Konsul in Kroatien und Mexiko.

Im August wurde auch die Stelle des ersten Mitarbeiters und Stellvertreters des Missionschefs neu besetzt. Herr Bernard Jaggy folgt Herrn Alexander Hoffet nach. Herr Jaggy war bis anhin Chef der Sektion Wirt-



Bernard Jaggy, Thomas Wagner, Jacques Ducrest, © EDA

schaftsfragen im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) in Bern und vorher als Botschaftsrat in Washington D.C. und Oslo tätig. Ebenfalls im August nahm Herr Jacques Ducrest seine Arbeit als Kulturrat der Botschaft auf und übernahm die Stelle von Frau Anna Ifkovits Horner. Nach einem erstmaligen Auslandseinsatz in Prag war Herr Ducrest zuletzt Chef der Sektion Verkehr, Energie und Gesundheit beim EDA in Bern.

THOMAS WAGNER
KONSUL

„Grüezi Graz“ erfolgreich zu Ende gegangen

Am 18. Juni 2012 ist das Projekt «Grüezi Graz - Die Schweiz zu Gast in der Steiermark» der Schweizerischen Botschaft in Österreich mit der Lesung des Schweizer Autors Urs Widmer im Literaturhaus Graz erfolgreich zu Ende gegangen. Seit 10. Mai hatten anlässlich des Designmonats Graz zahlreiche Veranstaltungen in den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Architektur, Film, Wissenschaft



www.gruezigraz.at

und Gastronomie stattgefunden. Insgesamt haben rund 13.500 Personen an den Aktivitäten von «Grüezi Graz» teilgenommen.

Viele waren auch Sie unter den Besuchern von „Grüezi Graz“. Wir würden uns freuen, Sie auch in Zukunft bei unseren Veranstaltungen begrüssen zu dürfen, und informieren Sie gerne weiterhin auf diesem Wege.

JACQUES DUCREST
BOTSCAHTSRAT

Schweizer Klub Kroatien

Aktivitäten und Veranstaltungen 2012

Auch in diesem Jahr hat der Schweizerklub in Kroatien sehr aktiv bei verschiedenen Anlässen und Aktivitäten mitgewirkt.

Neben dem schon traditionell gewordenen Treffen am jeweils ersten Donnerstag im Monat in Pivnica Medvedgrad in Zagreb, haben wir dieses Jahr am 12. Mai die Generalversammlung und Vorstandswahl im Kurort Terme Jezerčica in Donja Stubica abgehalten. Anwesend war der Vertreter des Wiener Konsulats Herr Kurt Meier mit seiner Gattin. Bei diesem Anlass haben wir uns von unserer lieben Konsulin Frau Lotti Sinniger verabschiedet, da sie eine neue Aufgabe im Kosovo demnächst übernimmt. Am Tag danach haben wir noch den berühmten Wahlfahrtsort Marija Bistrica besucht.

Dank der ausgezeichneten Organisation der Kollegen des Schweizerklubs Slowakei, konnten wir zusammen mit Vertretern des Schweizerklubs Slowenien vom 22. bis 25. Juni die Schönheiten der Hohen Tatra bewundern und die Spezialitäten der einheimischen Küche ausprobieren.

Auch dieses Jahr haben wir den Schweizerischen Nationalfeiertag 1. August gebührend



Botschafter Knobel am 1. August 2012 in Otočac

gefeiert und zwar dieses Mal im malerischen Städtchen Otočac im Hotel Mirni Kutak in der Lika Region. Unser Ehrengast war wie schon im vergangenen Jahr unser Botschafter Herr Denis Knobel mit seiner Gattin. Am nächsten Tag haben wir gemeinsam die bekannten Quellen des Gacka Flusses besucht, wo noch einige (restaurierte) Wassermühlen im Betrieb sind und immer noch auf die traditionelle Art Getreide mahlen.

Anschliessend haben wir auch das Kroatische Zentrum für die Forellenzucht besucht, wo ausschliesslich die autochthone Wildbachforellenart gezüchtet wird.

Am 12. September dürfen wir am „Get Swissprised Event“ in Zagreb, organisiert von der Schweizerischen Botschaft, mitmachen und teilnehmen.

Am 22. September dieses Jahres organisieren wir den Herbstausflug nach Gorski Kotar, wo wir den oberen Lauf des Flusses Kupa in der Ortschaft Brodna Kupi, sowie die berühmten

Naturwunder „Wasserstrudel“, (ca. 70 m hohen Wasserfall) und „Teufelsschlucht“ des Nationalparks Risnjak besuchen werden.

Das Jahr 2012 werden wir am 1. Dezember bei einem gemeinsamen Abendessen in Zagreb verabschieden. Mit den Wünschen im kommenden Jahr noch aktiver zu sein.

IVAN KUKALJ
BEISITZER IM VORSTAND.

Schweizer Klub Slowenien

Dreiländertreffen in der Slowakei – 25. Juni 2012

Am Freitag, den 22. Juni trafen wir vom Schweizerklub Slowenien vormittags im Hotel Petra in „Hrabsice“ ein. Wir wurden ganz herzlich von den beiden Präsidenten, Herrn Peter Horvath (CH Klub Slowakei) und Herrn Hans Brunner (CH Klub Kroatien), sowie den bereits anwesenden Mitgliedern empfangen. Nach der netten Begrüssung erwartete uns das Mittagessen.

Bereits am Nachmittag unternahmen wir einen schönen Ausflug nach „Spiský hrad“, mit der Stadt „Levroča“. Wieder zurück im Hotel traf man sich abends zum gemeinsamen Nachtessen und es wurde ein sehr gemütlicher Abend.

Am nächsten Morgen war schon früh Tagwache und das Frühstück erwartete uns bereits um 7.00 Uhr. Es wurde ein toller Ausflug für uns organi-



Dreiländertreffen in Hrabsice, Slowakei

siert, nämlich eine Schifffahrt auf dem polnischen Stausee „Jeziorko Czorszynskie“ bei der Ortschaft „Czorszyn“ mit anschliessendem Mittagessen. Weiter ging der Tag mit einer schönen Flossfahrt auf dem Fluss „Dunajec“ in der Slowakei.

Es war ein schöner und erlebnisreicher Tag. Das Ganze wurde am Abend noch mit einem tollen Höhepunkt abgerundet. Das Abendessen wurde mit einheimischer Musik unterhalten, dazu wurde auch getanzt. Herr Peter Horvath durfte an diesem Tag seinen Geburtstag feiern und wurde vom Schweizerischen Botschafter Herrn Christian Fotsch überrascht, der zwei Alphornbläser mitbrachte. Es war ein wunderschöner Abend!

Am Sonntag erwartete uns eine Fahrt in die Hohe Tatra, es war sehr schön und wir haben sehr viel gesehen.

Leider hiess es am Montag schon wieder „Abschied nehmen“ und unser Weg führte uns wieder zurück nach Hause, nach Slowenien.

Wir möchten uns an dieser Stelle, im Namen des Schweizerklubs Slowenien, nochmals für die schönen und unvergesslichen Tage in der Slowakei bedanken, es war alles wunderbar und bis ins Detail organisiert.

Die schönen Tage werden uns immer in bester Erinnerung bleiben.

ALEXANDRA PINTAR

Herbstausflug nach Oberkrain

Der diesjährige Herbstausflug des Schweizerklubs Slowenien führte uns in das schöne „Oberkrain – in die Julischen Alpen“ – und das malerische Dorf „Gorje“, welches Ausgangspunkt zur einzigartigen Welt des „Triglav Nationalparks“ ist. Das Wetter meinte es an diesem Samstag den 08. September sehr gut mit uns. Bei angenehmer Temperatur, blauem, wolkenlosem Himmel strahlte die Sonne mit den Mitgliedern des Klubs um die Wette.

Gut gelaunt über das Wiedersehen besammelten wir uns um 09.30 Uhr auf dem Parkplatz vor



Herbstausflug des Schweizer Klubs Slowenien nach Oberkrain



Konsulin Frau Lotti Sinniger beim Abschied vom CH-Klub-HR



Herbstausflug in Oberkrain

dem Eingang der bekannten Vintgarschlucht und dann ging's los. Atemberaubend bahnt sich da das Wasser den Weg durch die 1600 m lange Klamm. Glas klares, smaragdgrünes Wasser und viele Forellen konnten wir sehen, es war sehr beeindruckend. Einfach Natur pur! Über Holzgalerien und Brücken spazierten wir bis zum malerischen Wasserfall „Šum“ der mit 16 m Höhe auch der höchste Fluss-Wasserfall Sloweniens ist und auch das Ende der Schlucht bildet.

Wieder bei den Autos ging es dann weiter zum Apéro beim „Haus Alexandra“ in „Zgornje Gorje bei Bled“. In gemütlicher Runde und unter freiem Himmel, mit Blick auf die Bergkette der Karawanken, genossen wir eine Erfrischung.

Weiter ging es dann Richtung Hochebene Pokljuka, wo uns im Skizentrum „Zatrnik“ auf ca. 1000 M.ü.M ein gutes „wirtschaftliches“ Mittagessen erwartete. Bei unserem gemütlichen Zusammensein wurde viel gelacht und geplaudert und man liess den Tag noch einmal Revue passieren.

Zu schnell war die Zeit um und wir mussten Abschied nehmen.

Es war wieder ein wunderschöner Tag gemeinsam mit den Mitgliedern des Schweizerclubs ... also, bis zum nächsten Mal und eine gute Zeit!

ALEXANDRA PINTAR

Schweizer Gesellschaft Wien

Bericht März bis August 2012

21. März 2012

Die 124. ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft wurde am 21. März 2012 in Anwesenheit von Botschafter Dr. Urs Breiter und Konsul Kurt Meier, Konsul Hanspeter Flückiger, den Präsidenten und Alt-Präsidenten der Schweizer Vereine und der übrigen Gäste in unseren Club-Räumen abgehalten.

Der Jahresbericht 2011 war schriftlich vorbereitet und bereits mit der Einladung verschickt worden. Kassa- und Revisorenbericht wurden verlesen und dem Gesamtvorstand Décharge erteilt. Dieser trat gemäss den Statuten zur Wahl eines neuen Vorstandes zurück.

Der Vorstand setzt sich für 2012 daher wie folgt zusammen:
Präsidentin: Anita Gut
1. Vizepräsident: George Purgly
2. Vizepräsident und Kassier: Alexander Riklin
1. Schriftführer: Michael Perez

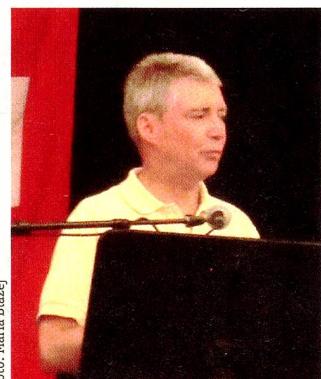


Foto: Maria Blažej

Botschafter Urs Breiter

Delegierter ASR: Ivo Dürr

2. Schriftführerin: Judith Greiner
Beisitzer: Stephan Dubach, Sibylle Erb, Martin Richard Escher, Susanna von Felten, Cyril von Planta, Urs Weber, Suzanne Wolf

III
laden. Herr Alexander Lang informierte über die möglichen Konsequenzen des Steuerabkommens. Das Interesse der Mitglieder war enorm gross!

Botschafter Urs Breiter hat diese Wahl geleitet, wofür wir ihm sehr herzlich danken. Es wurde allen gewählten Personen gratuliert und ihnen für ihre nicht immer leichte Tätigkeit alles Gute gewünscht.

22. Mai 2012

An diesem Abend hatten die Mitglieder und Freunde das Vergnügen einen Kabarett-Abend mit dem Schweizer Duo CRUSIUS & DEUTSCH zu erleben. Zwei Schweizerinnen kamen speziell nach Wien, um in unserem Clublokal ihr Programm „SCHLÜMPFLIPFLÜMLI“ vorzustellen. Die beiden Frauen sind die Erfinderrinnen des neuen Heimattheaters. Sie malen mit ihren schrägen Kostümen bunte Bilder auf die Bühne und schicken ihr Publikum auf Reisen.



Kabarett-Abend mit Crusius & Deutsch

Bodenständig und urwitzig war das Programm ein richtiges „Fondue Moitié-Moitié“, also „halb-halb“ in Schwyzerdütsch und in Schriftdeutsch. Riesen- spaß und grosser Applaus für die Damen!

12. Juni 2012

Da wurde kurzfristig zu einem Informationsabend mit der renommierten Steuerberatungsgesellschaft Deloitte einge-

21. Juni 2012

Herrn Dr. DI Wilhelm von Zitzewitz, Ordensritter bei den Johannitern in Österreich, führte uns in die spannende und wechselvolle Geschichte der beiden christlichen Orden mit seinem Vortrag „Der Johanniter- und der Malteserorden – 900 Jahre Geschichte und zukunftsweisende Aufgaben“ ein, deren Wurzeln ohne Unterbruch in die Zeit der Kreuzzüge zurückführen. Ein sehr spannender und aufschlussreicher Vortrag!

1. August 2012

Noch einmal hat die Schweizer Gesellschaft Wien den 1. August im Casino Baumgarten gefeiert. In diesem prachtvollen und historischen Casino in Baumgarten im 14. Wiener Gemeindebezirk fand die Bundesfeier im eleganten Rahmen statt. Nach der Be-



Foto: Maria Blažej



Foto: Maria Blaizej

Architekt SIA Cyril von Planta

grüssung durch die Präsidentin Anita Gut und den Botschafter Dr. Urs Breiter, der bei dieser Gelegenheit auch den neuen Konsul Thomas Wagner (Nachfolger von Kurt Meier) vorstellte, ergriff unser jüngstes Vorstandmitglied, Architekt SIA Cyril von Planta, das Wort. In einer eindrücklichen Ansprache schilderte er die Schwierigkeiten und Probleme der heutigen jungen Leute, die in eine unsichere Zukunft blicken und keine grossen Perspektiven für eine erfolgreiche Berufs- und Familiplanung mehr haben. Ein Thema, das uns alle sehr nachdenklich stimmte.

Das Buffet war erneut hervorragend, das Wetter sensationell, und zum heftig lodernden Feuer im Garten erklang der Gesang der Bundeshymne – Dank professioneller Unterstützung – aus vollen Kehlen!

ANITA GUT

Schweizer Verein Vorarlberg

1.-August-Hock

Zum Nationalfeiertag füllten knapp 40 Mitglieder den Bus zur Fahrt ins benachbarte Appenzell. Von Brülisau ging es mit der Gondelbahn auf den „Hohen Kasten“, wobei sich uns bei schönstem Wetter ein toller Blick auf den Bodensee und die umliegenden Berge bot. Bei einem feinen Abendessen gab es auch heimatische Klänge durch eine originale Appenzeller Musik.

Die anbrechende Dämmerung lud noch zu einem Rundgang

SCHWEIZ TOURISMUS: **Schweiz.**
ganz natürlich.

Die besten Angebote jetzt auf
www.MySwitzerland.com

oder direkt buchen über 00800 100 200 30 (kostenlos)*

* Montag – Freitag von 08.00 – 19.00 Uhr, lokale Gebühren können anfallen

ein, wobei nicht nur das imposante Abendrot sondern auch die Bergmassive vom Säntis und auf der anderen Seite der Rhätikon und bis zu den Tiroler Bergen sich darboten. Leider sind Feuerwerke auf solchen Berg-

Ein Quiz über die Schweiz bringt weiteren Gesprächsstoff und ich bemerke mit Bewunderung, wie viele Fragen unsere Landsleute aber auch – und besonders – die Schweizer Kinder beantworten können!



Am Nationalfeiertag durfte auch auf 1800 Höhenmeter eine zünftige Musik nicht fehlen.

restaurants nicht mehr erlaubt, doch bei der Rückfahrt mit der Seilbahn konnten viele Höhenfeuer und Feuerwerke im Tal genossen werden. Während vor 4 Jahren dieser Ausflug total verregnet war, genossen alle Mitglieder ein besonderes Erlebnis bei schönstem Wetter.

ALBERT BAUMBERGER

Das wunderschöne Feuerwerk und die bunten Lampions der Kinder drücken unsere Freude an unserem Land aus.

Herzlichen Dank all den Helfern, Organisatoren und Mitfeiernden. Ohne jeden einzelnen von euch hätte kein Fest stattgefunden!

MARIANNE RUDOLPH-CHRISTEN

Schweizer Verein Tirol

Nationalfeiertag 2012

Der 1. August 2012, ein Nationalfeiertag wie jedes Jahr? Gleicher Ort, gleiche Zeit, gleiche Mahlzeit? Ja, aber die Begegnungen mit uns bekannten und unbekannten Gästen, die sind immer neu, anregend und herzlich. Entspannt und fröhlich unterhält man sich, hört der Rede unserer Bundespräsidentin zu und singt die schweizerische Nationalhymne.

Schweizer Verein Steiermark

1. August-Feier 2012

Bei herrlichem Wetter durften wir am 28. Juli unsere diesjährige „1. August – Feier“ am Grazer Schlossberg abhalten. Mehr als 50 Mitglieder waren – trotz Urlaubszeit und grosser Hitze – unserer Einladung gefolgt und so eroberte die Schweizer Kolonie Steiermark (zum grossen Teil mit der Zahnradbahn) diesen geschichtsträchtigen Berg.

In Vertretung von Präsident Urs Harnik-Lauris und Vizepräsident Sigi Wildbolz (beide verhindert) übernahm heuer die Autorin dieses Artikels selbst die offizielle Begrüssung und führte durch den ausgesprochen kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag.

Jedes Mitglied wurde seitens des Vereins zum Mittagessen eingeladen, zur Wahl standen Käsespätzle, Bratwurst mit Kartoffelsalat oder Schnitzel mit Pommes.

Unser buntes Programm mit einem Quiz (über die Kantone der Schweiz, deren Autokennzeichen und Gemeinden mit Hauptpreisen wie einem Goldrand-Teller aus der Schweiz, einem original Autogramm von Didi Cuche, Schweizer Schirmkappen, diversen swiss.info-Artikeln und Schweizer Knet-Bällen) und Informativem



Vizepräsident Dr. Meier mit zwei seiner Enkelinnen.



Riesige Freude über den tollen Preis bei Noah

von Marianne Lukas wurde musikalisch von der „Franz-Musi“ umrahmt.

Was uns besonders freute: Die tollen 1.-August-Weggen für alle



Herrliches Wetter und herrliche Stimmung am Grazer Schlossberg



Theres Prutsch verkündigte die Rede der Bundespräsidentin



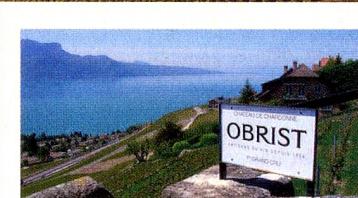
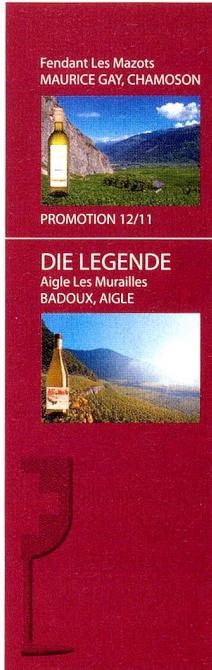
Wo man singt, dort lass dich ruhig nieder ...

Gäste (Spende von Frau Martha Reich), heuer erstmalig als süsse Variante mit Rosinen. Nicht minder grandios: Einige unseren Mitglieder (allen voran aus dem Aargau und dem Kanton Schwyz) stellten sich als tolle Sänger/innen heraus und gaben ad hoc Heimatlieder zum Besten. Besonders viel Stimmung kam auf, als wir gemeinsam „Aprite le porte“ anstimmten.

In gewohnter Weise endete der offizielle Teil unserer Feier mit der Verlesung der Rede von Bundespräsidentin Eveline Widmer-Schlumpf durch Theres

THE WORLD'S BEST CHASSELAS BY OBRIST

MONDIAL
DU CHASSELAS
Coutedel • Fendant



DIE GANZE WELT DES SCHWEIZER WEINES

BESUCHEN SIE UNSEREN ONLINE SHOP
WWW.SWITZERLAND-WINE.COM
LIEFERZEIT 3-5 TAGE

Switzerland Wine Marketing GmbH
Steinwiesenstrasse 1 . CH-8952 Schlieren/Zürich . Switzerland
service@switzerland-wine.com . www.switzerland-wine.com

Prutsch und das gemeinsam Singen der Bundeshymne.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben. Ich habe mich selten so wohl gefühlt. Danke allen fürs Mithelfen und Kommen!

An dieser Stelle möchten wir noch auf unsere 2 nächsten Termine hinweisen:

Samstag, 13. Oktober um 19.30 Uhr: Kulturausflug zur „Kleinen Komödie“. Für alle Mitglieder unseres Vereins gibt es eine Ermässigung.

Tel: 0316/678751 oder kleine.komoedie@aon.at
Weihnachtsfeier: 8. Dezember ab 11.30 Uhr im Hotel Bokan (Graz).

ANDREA REICH

Besichtigung der Eismanufaktur Valentino

Unser diesjähriger Kulturausflug führte uns in die Weststeiermark nach Deutschlandsberg zur Eismanufaktur Valentino. Nach einer kurzen Filmeinführung wurde uns die Kunst der Eis-

herstellung näher erklärt. Wir erfuhren, dass die Manufaktur – sofern möglich – ihre Rohstoffe aus heimischer Produktion bezieht, sei es Milch, Zucker oder Schokolade. Valentino arbeitet daher eng mit dem Schokoladenhersteller Zotter und der Haubenköchin Johanna Maier zusammen. Wir durften einen Blick in die Produktion der Eisherstellung werfen und sogar mit einer kleinen Eismaschine selbst Kokoseis herstellen. Anschliessend durfte man so viel Eis verkosten, wie man wollte.

Bei Valentino kann jeder seinen eigenen Eisbecher individuell zusammenstellen lassen. Das betrifft sowohl die Anzahl und Sorten an Eis als auch die unzähligen Garnierungsmöglichkeiten. Dazu steht eine Vielzahl an Eissorten bereit, sogar für Allergiker ist etwas dabei. Wem ein Eisbecher zu viel ist, der kann natürlich auch einfach eine Tüte Eis bestellen. Es ist also für jedermann etwas dabei. Ich freue mich jedenfalls schon auf den nächsten Besuch und neue Eiskreationen.

MARIANNE LUKAS

Schweizer Verein Kärnten

Der Sommer neigt sich mit Riesenschritten dem Ende zu und wir sehen einem „Goldenem Herbst“ entgegen. Jede Jahreszeit hat ihre schönen Seiten, denen wir so viel wie möglich abgewinnen sollten. Die Tage werden kürzer und die Abende wieder länger. Das Leben wird wieder ruhiger und beschaulicher. Wir blicken aber doch wieder mit etwas Wehmut auf die schönen Stunden des Sommers zurück.

Ende Juni – unser **Ausflug an den Königssee**. Der Wettergott – laut Prognosen mussten wir mit Regen rechnen – meinte es gut mit uns. Es war das ideale Reisewetter. Bayern war bald erreicht. Nach ein paar Gehminuten lag er vor uns – der bekannte, viel besungene Königssee. Die Bootsfahrt mit der örtlichen Führung war ein Erlebnis – auch dem bekannten Echo vom Königssee konnten wir lauschen (vorgeführt mit einer Trompete unseres Kapitäns)

Der Magen knurrte wohl schon bei einigen. So waren wir froh, die Halbinsel St. Bartholomä zu erreichen und endlich hier im schönen, schattigen

Sitzgarten wurde uns eine Speisekarte mit schmackhaften Gerichten geboten.

Wir hatten noch genügend Zeit, St. Bartholomä mit seiner Kirche und dem schönen Ufer zu erkunden. Noch beschäftigt mit den vielen Eindrücken schien die Wartezeit auf die Schiffe kürzer und bald ging es wieder heimwärts durch das schöne Berchtesgadener Land. Es hat alles bestens funktioniert. Jeder, der selber einmal einen Ausflug organisiert hat, weiß, dass das nicht selbstverständlich ist. An dieser Stelle sei wieder einmal unserem Cheforganisator Lucien von Burg herzlich gedankt.

Einen Monat darauf stand die **1.-August-Feier** auf dem Programm. Der Saal war wieder einmal vom Ehepaar Kuhn liebevoll dekoriert – ja, um es mit den Worten unseres Präsidenten wiederzugeben – sie haben sich übertroffen. Wir fühlten uns in die Schweiz versetzt. Am Nachmittag konnte Präsident Brutschy im Radio Kärnten live Fragen des Redakteurs zum Schweizer Verein Kärnten beantworten. Für die Zuhörer – auch für Nichtschweizer – eine interessante Information.

Bei Einbruch der Dunkelheit



Wir warten auf das Schiff ...



Augustfeier Schweizerverein: Ansprache Präs. Brutschy

versammelten wir uns beim Feuer – lauschten der Ansprache der Bundespräsidentin Eveline Widmer-Schlumpf und sangen gemeinsam. Abgesehen von einem kleinen Heer von Mücken, das sich uns wohl extra ausge-

sucht hatte, verabschiedeten wir uns zufrieden voneinander, mit der Hoffnung, uns gesund und glücklich im Oktober hier wieder zu treffen.

BIS BALD

EURE AKTUARIN CHRISTINE KOGLER



Erika Obrist am Königsee



Organisator Von Burg mit Chauffeur

Schweizer Unterstützungsverein Wien

Am 20. Juni veranstaltete der Unterstützungsverein seine „Schulreise“ durch die Wachau bis zur Schallaburg, eines der bedeutendsten Kulturjuwelen Niederösterreichs. 2012 erweckte dort die hochkarätige Ausstellung „Das Goldene Byzanz und der Orient“ zu neuem Leben.

Es war eine Entdeckungsreise durch Geschichte und Kultur des Reiches, das eine bedeutende Rolle für die Entstehung des modernen Europa spielte. Seine Hauptstadt Konstantinopel war für etwa 800 Jahre das kulturelle und wirtschaftliche Zentrum im östlichen Mittelmeer.

Mit reichen geschichtlichen Erfahrungen kehrte die Gruppe und ihre Freunde wieder zurück nach Wien.

PB



Schallaburg

Foto: www.schallaburg.at; Helmut Lackinger

STIPPVISITE ODER HEIMKEHR.

Von Wien und Budapest nach Bern.



I LIKE



